

Geschäftsstelle des Senats, Kerstin Rehfeld
Am Neuen Palais 10, Haus 9
Tel.: 0331/977-1771
Fax: 0331/977-1089
E-Mail: kerstin.rehfeld@uni-potsdam.de



Postanschrift: Universität Potsdam,
Geschäftsstelle des Senats
Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam

Beschlüsse
der 313. Sitzung des Senats der Universität Potsdam
am 18.01.2023

Beschluss S 1/313. – 18.01.2023 (11:0:0)

Der Senat beschließt die Tagesordnung der 313. Sitzung mit der Ergänzung der Diskussion zur beabsichtigten Verbeamtung von Seiten- und Quereinsteigern im Schuldienst ohne Masterabschluss im Land Brandenburg (TOP Verschiedenes).

Beschluss S 2/313. – 18.01.2023 (11:0:0)

Der Senat stimmt dem Protokoll der 312. Sitzung vom 14.12.2022 ohne Änderungen zu.

Beschluss S 3/313. – 18.01.2023 (35:0:0) nach Stimmenverhältnis BbgHG § 61

Gr. HL (18:0:0), Gr. WiMi (4:0:0), Gr. Stud. (12:0:0), Gr. MTV (1:0:0)

Der Senat empfiehlt dem Präsidenten den bzw. die Genehmigung der

a) Immatrikulationsstopp für den Master of Public Management (MPM) zum Wintersemester 2023/2024 an der UP und

b) Ersten Satzung zur Änderung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Jüdische Studien an der UP (mit Lesefassung).

Beschluss S 4/313. – 18.01.2023 (11:0:0)

Der Senat erlässt die dritte Satzung zur Änderung der Satzung für das Zentrum für Sprachen und Schlüsselkompetenzen (Zessko) der UP.

Beschluss S 5/313. – 18.01.2023 (29:6:0) nach Stimmenverhältnis BbgHG § 61

Gr. HL (12:6:0), Gr. WiMi (4:0:0), Gr. Stud. (12:0:0), Gr. MTV (1:0:0)

Der Senat unterstützt die erarbeiteten Ideen der AG Ehrenamt zur Engagementförderung an der Uni Potsdam und beschließt zusätzlich zu den zur 312. Sitzung getätigten Beschlüssen:

Der Senat schlägt dem Präsidenten die Berufung eines oder einer “Beauftragten der Universität für Hochschuldemokratie, Gremienarbeit und Ehrenamt” vor. Alternativ empfiehlt der Senat die Angliederung des Themas “Hochschuldemokratie, Gremienarbeit und Ehrenamt” an eine Person im Präsidium oder die Ernennung eines oder einer Beauftragten des Präsidenten ähnlich der Beauftragten für Wissens- und Technologietransfer bzw. Markenentwicklung und Management.

Beschluss S 6/313. – 18.01.2023 (15:9:11) nach Stimmenverhältnis BbgHG § 61

Gr. HL (0:9:9), Gr. WiMi (2:0:2), Gr. Stud. (12:0:0), Gr. MTV (1:0:0)

Der Senat unterstützt die erarbeiteten Ideen der AG Ehrenamt zur Engagementförderung an der Uni Potsdam und beschließt zusätzlich zu den zur 312. Sitzung getätigten Beschlüssen:

Der Senat empfiehlt dem ZeLB, zu beraten, ob es ein Konzept erarbeiten möchte, wonach Lehramtsstudierende ähnlich zum “Praxismodul demokratisches Engagement” ihre ehrenamtliche Arbeit im Bereich der Schlüsselkompetenzen im Studium anrechnen lassen könnten.

Beschluss S 7/313. – 18.01.2023 (9:2:0)

Der Senat unterstützt die erarbeiteten Ideen der AG Ehrenamt zur Engagementförderung an der Uni Potsdam und beschließt zusätzlich zu den zur 312. Sitzung getätigten Beschlüssen:

Der Präsident soll sicherstellen, dass Mitglieder der Universität und vor allem Studierende ausreichend über die Tätigkeiten, Möglichkeiten, Rechte und Pflichten der einzelnen Kommissionen der

akademischen Selbstverwaltung informiert werden, um die Arbeitsfähigkeit der Gremien sicherzustellen. Dies könnte beispielsweise durch das gemeinsame Betreuen der Partizipationswebseite durch die Universität und dem AStA geschehen. Beide Seiten sollten in diesem Fall weitere Inhalte zum Thema Engagement an der Universität entwerfen und hochladen.

Beschluss S 8/313. – 18.01.2023 (15:15:5) nach Stimmenverhältnis BbgHG § 61

Gr. HL (0:15:3), Gr. WiMi (2:0:2), Gr. Stud. (12:0:0), Gr. MTV (1:0:0) – Ablehnung nach Grundordnung Artikel 12

Der Senat unterstützt die erarbeiteten Ideen der AG Ehrenamt zur Engagementförderung an der Uni Potsdam und beschließt zusätzlich zu den zur 312. Sitzung getätigten Beschlüssen:

Es soll bei nächster Gelegenheit evaluiert werden, inwiefern ein 10-25 Seiten Abschlussbericht für das “Praxismoduls demokratisches Engagement” gerechtfertigt ist, obwohl für vergleichbare Module, wie das Praktikumsmodul nur 4 Seiten notwendig sind. Außerdem soll im Zuge dieser Evaluierung innerhalb der LSK diskutiert werden, inwieweit eine Verzichtserklärung für Aufwandsentschädigung nötig wäre. Es soll überdacht werden, ob eine Anrechnung der ehrenamtlichen Arbeit beim “Praxismoduls demokratisches Engagement” möglich sein soll, wenn die Studierenden gleichzeitig Aufwandsentschädigungen für die selbe Arbeit erhalten.

Beschluss S 9/313. – 18.01.2023 (11:0:0)

Der Senat stimmt der Ausschreibung der W1-Juniorprofessur Quantitative Naturschutzbiologie mit TT zu.

Beschluss S 10/313. – 18.01.2023 (11:0:0)

Der Senat stimmt der Denominationsänderung der W2-Professur für Technische Bildung und ihre Didaktik in W2-Professur für Technik und Technische Bildung zu.

Beschluss S 11/313. – 18.01.2023 (11:0:0)

Der Senat stimmt der Ausschreibung der W2-Professur für Technik und Technische Bildung zu.

Beschluss S 12/313. – 18.01.2023 (11:0:0)

Der Senat bestellt für den/die

Allgemeinen Wahlausschuss (Allg. WA)

**Herrn Dr. Thomas Habbe, Mitglied, Gruppe Mitarbeiter/-innen aus Technik und Verwaltung,
Frau Janette Mißke, Stellvertreterin, Gruppe Mitarbeiter/-innen aus Technik und Verwaltung
(Änderung des Beschlusses 12/310. Senat, nach dem Frau Mißke als Mitglied bestellt worden war),
Kommission für Lehre und Studium (LSK)**

**Herrn Philipp Okonek, Studierender, Stellvertreter für die Humanwissenschaftliche Fakultät und
Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs (FNK)**

Frau Dr. Kerstin Hille, PoGS, stellvertretende Vorsitzende.

Beschluss S 13/313. – 18.01.2023 (10:0:0)

Der Senat beschließt für das Amt des/der Präsidenten/-in der UP zum 01.01.2024 den in der Anlage 3 beigefügten Ausschreibungstext mit den Änderungen der heutigen Diskussion.